

News

Awards

- > Innovationspreis 2007 für das „Transparente Konto“
- > Finalist beim Deutschen Internetpreis 2006
- > Projektconsortium gewinnt Technologie-Wettbewerb „SimoBIT“ des BMWi

Smartcard-basierte Anwendungen

- > SmartLoad – Das Laden mit der Geldkarte im Internet ist erfolgreich gestartet
- > GeldKarte bei MediaOnline – einfach sicher
- > VÖB-ZVD Bank integriert fun SmartLine
- > Jugendschutz mit der GeldKarte bei Check2Go
- > Weitere Neukunden fun SmartLine

Solutions

- > Das „Transparente Konto“ – Mehr Einblick für Insolvenzgerichte

Electronic Banking

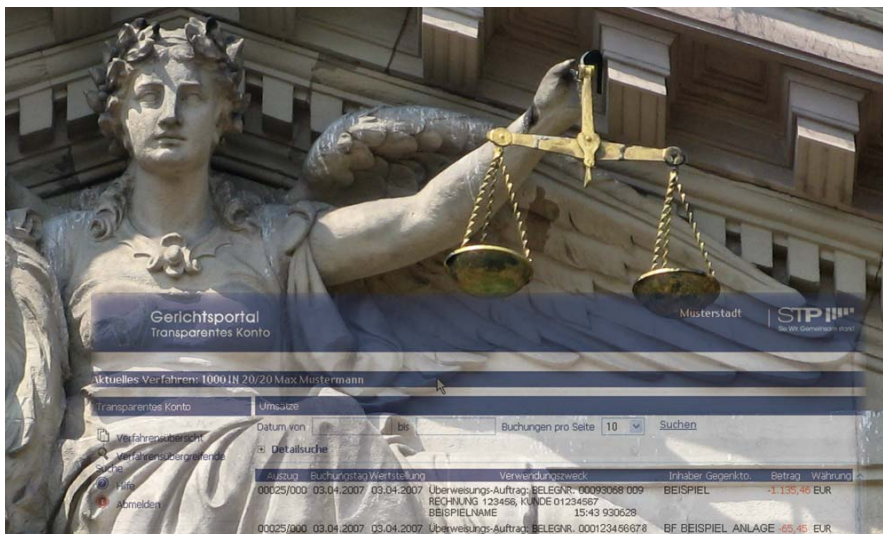
- > Mobile Banking mit Java – Die Bank wird mobil

IT-Knowhow

- > Der fun Generic Provisioning Server
- > Die Embedded Help

fun communications intern

- > Mitglied der Europäischen Technologieplattformen NEM, NESSI und eMobility



Mehr Einblick für Insolvenzgerichte mit dem „Transparenten Konto“

Kategorie Finanz- und Rechnungswesen ausgezeichnet. Mit dem „Transparenten Konto“ können Insolvenzverwalter ihre Insolvenzgerichte online über den aktuellen Finanzstatus der Verfahren informieren.

www.imittelstand.de

Finalist beim Deutschen Internetpreis 2006

fun communications wurde für den Wettbewerbsbeitrag fun Bank'n'Bonus onDemand – die ASP-Lösung für den automatischen Kontenabgleich – für den Deutschen Internetpreis 2006 nominiert. Hersteller von Banking-Software, CRM- und kaufmännischen Lösungen nutzen fun Bank'n'Bonus onDemand als ASP-Dienst über eine moderne Webservice-Schnittstelle (XML, SOAP) und bieten so ihren Kunden einen einheitlichen Zugangsweg zu nahezu allen deutschen Banken.



www.deutscher-internetpreis.de

Projektconsortium gewinnt Technologie-Wettbewerb „SimoBIT“ des BMWi

In Köln wurden die Gewinner des Technologie-Wettbewerbs „SimoBIT“ bekannt gegeben. Mit „SimoBIT“ fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) sichere Anwendun-

gen der mobilen Informationstechnik zur Wertschöpfungssteigerung in Wirtschaft und Verwaltung. fun communications wurde zusammen mit seinen Konsortialpartnern CAS Software AG, e-pro solutions GmbH, businessMart AG und Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO für das Projektvorhaben „M3V“ für die Entwicklung eines mobilen Multimedia-Systems für Vertriebspartner ausgezeichnet. fun communications sorgt mit einem auf Identitätsmanagement basierenden Ansatz für die End-to-End Sicherheit.

www.simobit.de

Smartcard-basierte Anwendungen

SmartLoad – Das Laden mit der Geldkarte im Internet erfolgreich gestartet

Zum ersten Mal war es auf der CeBIT 2007 möglich seine GeldKarte online aufzuladen. Das von fun communications entwickelte SmartLoad, zum Laden der GeldKarte im Internet, ergänzt das Angebot von fun communications rund um die Integration der GeldKarte in Webangebote. Mit SmartLoad ist das Aufladen der GeldKarte über das Internet genauso einfach wie das Laden des Chips am Geld-

News

Awards

Innovationspreis 2007 für das „Transparente Konto“

fun communications hat gemeinsam mit der STP Informationstechnologie AG den Innovationspreis 2007 ITK erhalten. Aus über 1.200 Bewerbungen wurde das „Transparente Konto“, als Sieger in der



News

automat der Bank. Der Kunde benötigt zum Aufladen seiner GeldKarte im Internet lediglich einen Rechner mit einem geeigneten Chipkartenleser. Der gewünschte Ladebetrag wird per Online-Überweisung mit giropay[®] bereitgestellt und dann auf die am PC gesteckte GeldKarte geladen. Interessant ist hierbei, dass die gesteckte GeldKarte nicht unbedingt eine zum Konto gehörige Karte sein muss. Das Aufladen von kontounterbundenen Karten ist ebenfalls möglich.

Das Aufladen der GeldKarte ist aber nicht nur auf die Aufladung gegen Online-Überweisung beschränkt, vielmehr ermöglicht es jedem Anbieter von Webangeboten Geld auf die GeldKarten seiner Kunden auszubehalten. Damit werden viele spannende Anwendungen möglich wie z.B. das Ausbezahlen von Wettgewinnen oder das Einbinden der Aufladung ins Internetbanking der Banken.

www.geldkarte.de

GeldKarte bei MediaOnline - einfach sicher

Einkaufen ist im Elektronik-Shopping-Portal MediaOnline.de jetzt noch komfortabler. Einfach mit der GeldKarte zahlen und schon werden die bestellten Waren ausgeliefert.

Die Elektronik-Shopping-Plattform MediaOnline.de bietet Produktshop, Musikdownload und Webdienste unter einem Dach. Alle angezeigten Produkte sind immer auf Lager und sofort nach Zahlungseingang lieferbar. Das macht die Zahlung mit der GeldKarte auf MediaOnline.de besonders attraktiv: Denn beim Bezahlen mit der GeldKarte erfolgt der Zahlungseingang innerhalb von Se-



kunden und die Waren können ohne Zeitverzögerung sofort ausgeliefert werden.

Für die Kunden liegen die Vorteile der Zahlung mit der GeldKarte auf der Hand: es ist einfach, sicher und vor allem schneller als andere Zahlarten. Denn beim Bezahlen per Vorkasse vergehen einige Tage bis zum Zahlungseingang und der Auslieferung der Ware.

„Im Internet ist die sichere und bequeme Zahlungsmöglichkeit ein wichtiges Kaufkriterium. Für die Zahlung bis 200 Euro steht mit der GeldKarte unseren Kunden neben Vorkasse, Nachnahme und Kreditkarte ein weiteres ideales Bezahlverfahren zur Verfügung.“ Martin Gläser, Geschäftsführer, MediaOnline GmbH

www.mediaonline.de

VÖB-ZVD Bank integriert fun SmartLine

Unter dem Namen DirectPOS[®] bietet die VÖB-ZVD Bank für Zahlungsverkehrsdienstleistungen GmbH ein mandantenfähiges webbasiertes Management-System für E-Payment an. DirectPOS[®] ermöglicht Banken, ihren Händlerkunden einen sicheren, komfortablen und flexiblen Service zur Verwaltung, Erfassung und Bearbeitung von Zahlungen anzubieten. Die VÖB-ZVD Bank hat das Bezahl- und Altersverifikationsmodul der fun SmartLine in DirectPOS[®] integriert. Mit der fun SmartLine setzt die VÖB-



„Die GeldKarte als Medium zum Bezahlen im Internet, entspricht den hohen Maßstäben die wir an die von uns eingesetzten Zahlungssysteme legen.“ Antonio da Silva, Abteilungsleiter E-Payment, VÖB-ZVD Bank GmbH

ZVD Bank auf ein vom Zentralen Kreditausschuss (ZKA) zugelassenes Bezahlverfahren für das Internet. Als Dienstleister im kartengestützten elektronischen Zahlungsverkehr legt die VÖB-ZVD Bank Wert darauf, dass die eingesetzten Zahlungssysteme sowohl den technischen als auch den sicherheitstechnischen Anforderungen der deutschen Kreditwirtschaft sowie der internationalen Kartengesellschaften entsprechen.

www.voeb-zvd.de

Jugendschutz mit der GeldKarte bei Check2Go



Das Jugendschutzportal Check2Go der Inter Publish GmbH nutzt SmartAVS, das Altersverifikationsmodul der fun SmartLine. Über Check2Go haben die Mitglieder Zugriff zu über 30.000 Webseiten mit altersbeschränkten Spielen oder erotischen Inhalten, wie beispielsweise die Angebote der Online-Formate der Magazine Coupé, Praline, Blitz Illu und Das neue Wochenende.

Beim Altersnachweis mit der GeldKarte können sich die User bei check2go.de kostenfrei und sofort für die altersgeschützten Bereiche freischalten - keine Wartezeiten, keine versteckten Kosten, keine zusätzliche Installation von Software oder Hardware. Schon heute können sich über 45 Millionen Erwachsene mit ihrer GeldKarte im Internet ausweisen. Die Inter Publish GmbH als Betreiber von check2go.de ist Mitglied der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V. (FSM), die die Jugendschutzsysteme der Inter Publish GmbH geprüft und positiv bewertet hat.

www.check2go.de

News

Weitere Neukunden fun SmartLine

datanion GmbH
www.datanion.com

Elbracht-Computer
 Netzwerk & Grafik Service GmbH
www.united-newsserver.de

NGM Gesellschaft für Chip
 Bankkarten Anwendungen
www.ngm-gruppe.de

REINER SCT
 Kartengeräte GmbH & Co. KG
www.reiner-sct.com

Solutions

Das „Transparente Konto“ – Mehr Einblick für Insolvenzgerichte

STP 

Sie. Wir. Gemeinsam stark!

Die beiden Karlsruher Software Unternehmen fun communications GmbH und die STP Informationstechnologie AG haben gemeinsam ein „Transparentes Konto“ entwickelt, das Insolvenzverwaltern ermöglicht ihre Gerichte online über den aktuellen Finanzstatus der Verfahren zu informieren.

Bei innovativen Insolvenzverwalterkanzleien und Gerichten hat das Internet schon längst eine tragende Rolle eingenommen. Diese Insolvenzverwalter und Gerichte beabsichtigen auch, die Tätigkeit im Bereich der Insolvenzverwaltung noch transparenter zu gestalten. Hierzu gehört, dass Insolvenzgerichte über den aktuellen Finanzstatus der Insolvenzverfahren informiert werden. Mit dem „Transparenten Konto“ können Insolvenzverwalter den Gerichten genau diesen Service anbieten. Bisher erhielten die Gerichte lediglich zu den festgelegten Berichtszeiten, üblicherweise halb-

jährlich oder jährlich, Informationen über den Stand der Konten in Papierform. Mit dem „Transparenten Konto“ können die Informationen jederzeit online über ein Webportal abgerufen werden. Der Konto-inhaber, hier also der Insolvenzverwalter, unterschreibt hierzu eine Teilnahmeerklärung für ein oder mehrere Konten bei den kontoführenden Instituten. Danach stehen die Kontoinformationen den berechtigten Insolvenzgerichten ständig und manipulationsfrei elektronisch zur Verfügung.

Damit können Richter und Rechtspfleger ihrer gesetzlichen Kontrollfunktion in komfortabler und sicherer Weise nachgehen. Der manuelle Kontenabgleich wie er derzeit durchgeführt wird, ist sehr zeitaufwendig und erlaubt gerade bei größeren Verfahren weder eine hundertprozentige Prüfung noch eine zeitraumbezogene Kontrolle. Mit dem Onlinezugriff auf die Daten werden eine zeitnahe, effiziente und umfassende Prüfung sowie eine automatische Analyse der Kontobewegungen möglich. Damit gestattet das „Transparente Konto“ auch eine verbesserte Kontrolle durch den Gläubigeraus-schuss, das Insolvenz- oder Vormund-schaftsgericht.

www.stp-online.de

Electronic Banking

Mobile Banking mit Java -
 Die Bank wird mobil

Die neue Handy- und Smartphone-Generation mit Java macht Mobile Banking für den Massenmarkt attraktiv. Niedriges Datenübertragungsvolumen, schnelle Datenübertragung und günstige Tarife verursachen geringe Kosten. Große hochauflösende Displays erlauben die einfache und intuitive Bedienung.

fun communications entwickelte in Zusammenarbeit mit der M-Way Solutions

GmbH, dem führenden Technologie-Anbieter von Softwarelösungen zur automatisierten Umwandlung (Transkodierung) und Auslieferung von Webinhalten und Softwareapplikationen auf mobile Endgeräten, Banking mit Java für Bankgeschäfte von unterwegs.



Die Lösung basiert auf einer Service Orientierten Architektur (SOA) mit einer schlanken Software auf dem Handy. Der Kunde erhält über seinen Online-Banking Client eine SMS mit WAP-Push-Link auf das Handy. Die Lösung erkennt selbstständig um welches Handy-Modell es sich handelt und richtet die passende Anwendung voll automatisch ein. Kein Suchen und Auswählen des Handys, keine umständliche Konfigurationen. Nicht einmal das Einrichten der Konten ist erforderlich. Der Kunde kann direkt mit dem Abrufen seiner Kontoinformationen beginnen. Über den gleichen Automatismus können dem Kunden später Software-Updates automatisch zur Verfügung gestellt werden.

Die Entwicklung einer Thin-Client Anwendung spiegelt die Forderung der Bankkunden nach einem schnellen, intuitiven und kostengünstigen mobilen Banking-Service wieder.

IT-Knowhow

Der fun Generic Provisioning Server

Nicht nur bei Internet Service Providern gibt es im täglichen Betrieb die große Herausforderung, den Zugriff von Millionen von Nutzern auf hunderte Dienste zu managen. Je nach Nutzer und Dienst gilt es jederzeit sicherzustellen, dass die Nutzung stets ausschließlich

News

aufgrund von Rechten gemäß definierter Rollen und aktuell gebuchter Tarife erfolgt. Das User Provisioning muss den gesamten Lifecycle eines Nutzers im System vom Anlegen über die Pflege bis zum Löschen bei allen angeschlossenen Diensten abbilden. Dazu gehört insbesondere auch die Verteilung von Änderungen (neue Tarifoption gebucht, Adresse geändert), zeitnahe Steuerung für Self-Service Interfaces, zentrale Nutzeradministration über alle Dienste hinweg und die Delegation von Nutzerrechten (Familienmitglieder, Hotlineagenten).

Der fun Generic Provisioning Server hat sich im Carrier Scale Einsatz bei der Synchronisation der Nutzerdatenbestände für unterschiedlichste Dienste verschiedenster Hersteller bewährt. Er bietet eine Kommunikationsinfrastruktur und Protokolle für den schnellen Netzwerkzugriff auf Funktionen sowie für die Synchronisation von Daten mit anderen Servern. Mit Hilfe des detaillierten Berechtigungskonzeptes können Zugriffe einzelner Dienste auf den Server gesteuert werden. Der fun Generic Provisioning Server kann auf Basis verschiedenster Datenbanken aufgesetzt werden.

Dienstespezifische Funktionalitäten werden in Plugins realisiert, den sogenannten Generic Server Modulen. Mit Hilfe des Java Native Interface (JNI) können diese Module auch in Java-basierte Applikationsserver geladen werden. Damit ist ein Einsatz im Kontext von Java Enterprise Applikationen möglich.

Die Embedded Help – Die integrierte Anwenderunterstützung

Untersuchungen beweisen es, einer Online-Hilfe bleiben gerade mal zwölf Sekunden und maximal drei Mausklicks um dem Anwender die gewünschten Informationen zur Verfügung zu stellen. Danach bleibt ein unzufriedener Anwender, im

schlimmsten Fall ein verlorener Kunde zurück.



Bei der von fun communications in einem ersten Projekt umgesetzten Embedded Help muss der Anwender nicht suchen, die Hilfe ist einfach da. Die Embedded Help ist Bestandteil der Benutzeroberfläche. Sie kann entweder in speziell dafür vorgesehenen Dialogfeldern oder in frei definierbare Bildschirmbereiche integriert werden und bringt damit die Informationen dorthin wo sie benötigt werden. Der Arbeitsprozess des Anwenders muss dabei nicht unterbrochen werden. Eine schnell zu erreichende und aussagekräftige Hilfe macht eine Software aber nicht nur benutzerfreundlich, sie reduziert auch Supportkosten.

fun communications intern

Mitglied der Europäischen Technologieplattformen NEM, NESSI und eMobility

fun communications ist Mitglied der Europäischen Technologieplattformen NEM (Networked & Electronic Media), NESSI (Networked European Software and Services Initiative) und eMobility (The Mobile and Wireless Communications Technology Platform). In NEM haben sich führende europäische Akteure auf dem Gebiet der Telekommunikations-, Unterhaltungs- und Haushalts-elektronik sowie der Medienindustrie zusammengeschlossen. Ziel ist die Förderung, Entwicklung und Einführung neuartiger audiovisueller und Multimedia-breitbanddienste und -anwendungen. In NESSI sind führende europäische Unternehmen der Software-, Telekommunikations- und Dienstleistungsindustrie vertreten. Ziel ist die Abstimmung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

für software- und serviceorientierte IT-Architekturen. eMobility konzentriert sich auf europäische Anstrengungen bei Forschung und Entwicklung und die Nutzung des künftigen Potenzials bei Mobilfunk und drahtloser Kommunikation.

www.nem-initiative.org
www.nessi-europe.com
www.emobility.eu.org



Profil

Die fun communications GmbH mit Sitz in Karlsruhe bietet kundenspezifische IT-Komplettlösungen, Produkte im Bereich Banking sowie Smartcard-basierte Anwendungen im Internet. Buhl Data Service, FIDUCIA, Lexware, Postbank und T-Online gehören zu den Unternehmen, die auf Lösungen von fun communications vertrauen.

www.fun.de
info@fun.de

fun communications GmbH
 Lorenzstrasse 29
 D-76135 Karlsruhe
 Tel. +49 721 96448-0
 Fax +49 721 96448-299

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
 Iris Wandler
 Senior Manager Marketing

Gestaltung
 Katrin Uecker

Design
 atelier september, Karlsruhe